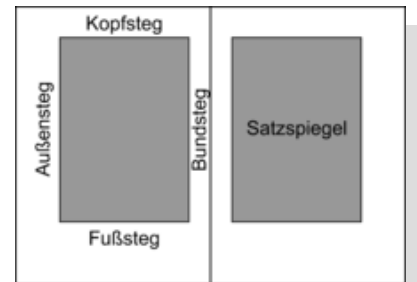


Regeln für ein gutes Layout - Blattgestaltung mit Text und Bild

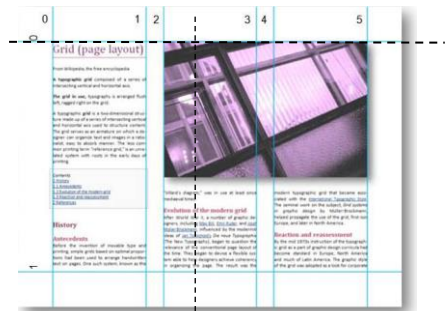
1. **Stege (= Ränder):** Die Ränder zwischen Satzspiegel (= Platz für Text oder Bilder) und Papierkante heißen Stege. Der jeweilige Steg hat einen eigenen Namen, damit es nicht zu Verwechslungen zwischen den Rändern kommt.



- ➔ **Halte immer Abstand zum Blattrand** -je großzügiger, umso besser.

Die Stege können von allen Seiten gleich groß sein, nur unten sollte man etwas mehr Abstand zum Blattrand zugeben, das bringt Text und Bild optisch mehr in die Mitte und wirkt leichter.

2. **Seitenraster:** Alles was auf die Seite kommt, Text oder Bilder, sind in ein gedachtes Raster eingefügt. Hier im Beispiel bilden Spalten mit gleichen Zwischenräumen eine Art Raster. ➔ Das Bild ist innerhalb des Spaltenränder-Rasters eingefügt.



- ➔ Orientiere Dich an gedachten Kanten, z.B. können die Oberkanten des Bildes und des Textblocks auf einer Linie liegen.

- ➔ Überlege dir wo du Texte platzierst. Die ganze Seite ist immer eine Komposition aus verschiedenen Elementen, meist Text, Bilder oder Grafiken.

- ➔ **arbeite mit gedachten oder leicht vorgezeichneten Hilfslinien.** Arbeite besser mit schmalen Spalten, statt die ganze Blattbreite auszunutzen.

- ➔ Gestaltest du mehrere Seiten, sollte der Stil immer ähnlich sein, also das Raster und die Anordnung der Elemente Text und Bild.

Orientierungspunkte, wie z.B. Seitenzahl, Titel und Zwischentitel, Spalten...gliedern die Seite und liefern ein wiedererkennbares Layout.

3. Satzausrichtung:

BLOCKSATZ - Der Text ist in eine klare rechteckige Form gesetzt, wie eine Zeitungsspalte. Zeichnen Sie sich die Ränder des Textblocks mit Bleistift leicht auf, um Zeilenanfang und Zeilenende wirklich genau **bündig** schreiben zu können.

Linksbündig - Der Text hat nur links eine klare Kante. Am besten mit Bleistift eine Hilfslinie ziehen. Eignet sich für Fließtext

Formsatz - Text kann auch als eine Form (z.B. Rechteck, freie Form) gesetzt werden.

Weiterhin kann der Satz (Text) auch **rechtsbündig** oder **mittig/ zentriert** (z.B. Speisekarte) angeordnet werden.

NATÜRLICH GIBT ES AUSSNAHMEN VON DER REGEL UND VIELE ANDERE MÖGLICHKEITEN.

Beim Blocksatz handelt es sich in der Typografie um die Methode, einen Text so zu setzen, dass die Zeilen auf gleiche Breite gebracht werden. Bei Texten im lateinischen Alphabet geschieht dies vor allem durch Erweiterung der Wortzwischenräume. Die Ränder erscheinen sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite optisch bündig